

Obstbau-Info-Brief

Fachberatung Obst- und Gartenbau

Nr. 17/2021 vom 29. Juni 2021

Das feuchte und schwüle Wetter bietet optimale Bedingungen für verschiedene Blatt- und Fruchtpilze. Wenn die Temperaturen nicht mehr so hoch sind, besteht zunehmende Gefahr durch das Auftreten vom Kirschessigfliegen (KEF).

Kirschen:

Der Flug der Kirschfruchtfliege nimmt zu und befindet sich jetzt auf einem mittleren bis hohem Niveau. Das hat die Auswertung der über den ganzen Landkreis verteilten Gelbtafeln ergeben. Die Frühsorten sind meist geerntet und für die **mittleren und späten Sorten** wird folgende Strategie empfohlen: Ca. 2 - 3 Wochen vor der Ernte eine Behandlung mit Mospilan (0,125 kg/ha mKh) und ca. 8 bis 10 Tage vor der Ernte eine Behandlung mit Mospilan (0,125 kg/ha mKh) WZ: 7 Tage

Es wird dringend empfohlen, die zwei Mospilan-Behandlungen (unbedingt) durchzuführen, denn gleichzeitig wirkt das Präparat auch gegen die Kirschessigfliege (KEF). Erste Fliegen (KEF) wurden bereits in Kirschen gefunden. Bitte beachten Sie dass nur die Früchte die direkt vom Spritzfilm benetzt wurden, auch ausreichend geschützt sind!

Beim auftreten der KEF empfehlen wir ca. 1 Woche vor der Ernte eine zusätzliche Behandlung mit Exirel (0,375 l/ha mKh) durchzuführen. Die Wartezeit beträgt auch hier 7 Tage. Erfahrungsgemäß treten Probleme mit der Kirschessigfliege vor allem bei den Spätsorten auf. Kontrollieren sie regelmäßig!

Zur Bekämpfung von Fruchtfäulen empfehlen wir den Zusatz von Luna Experience (0,2 kg/ha mKh) bei einer Wartezeit von 7 Tagen.

Kirschen:

Auch die Zwetschgen reifen in diesem Jahr etwa 2 Wochen später als im letzten Jahr. Die Frühzwetschen wie z. B. Hermann oder Ruth Gerstetter werden etwa Ende Juli/A. August reifen. Die Bekämpfung des Pflaumenwicklers mit Insegar (0,2 kg/ha mKh) hat eine Wartezeit von 28 Tagen. Somit muss vier Wochen vor der geplanten Ernte die Spritzung erfolgen. Eine Zumischung von Luna Experience (0,2 L/ha mKh) ist für die Haltbarkeit wichtig.

Aktuell

Die Obstgenossenschaften weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur qualitativ hochwertige Früchte, die fest sind (nicht überreif, keine Monilia) und ohne Befall von Kirschfruchtfliege oder Kirschessigfliege sind, vermarktet werden können. Sortieren Sie deshalb die Früchte sorgsam durch!

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling

09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)

Elias Schmitt

09191 – 86–1085

Mathias Krauß

0921 – 59–11313

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.